



**Aarburg**  
*zentral ideal!*

Protokoll der  
**Ortsbürger-Gemeindeversammlung**  
vom Donnerstag, 06. Juni 2013

---

<b>Anwesend</b>	Gemeindeammann	Karl Grob (Vorsitz)
	Vizeammann	Alois Spielmann
	Gemeinderäte	Michael Meier Rolf Walser
	Leiterin Stv. Finanzen	Nicole Eilmes
	Förster	Jörg Villiger
<b>Entschuldigt</b>	Gemeinderat	Bruno Christen (Ferien)
<b>Protokoll / Stimmzähler</b>	Gemeineschreiber-Stv.	Urs Wicki
<b>Ort / Zeit</b>	Versammlungsraum Kurthhaus 19.30 – 20.20 Uhr	

<b>Zahl der Stimmberechtigten</b>	<b>108</b>
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	22
1/10 der Stimmberechtigten für fakultatives Referendum (§ 6 GO)	11
<b>Anwesende Stimmberechtigte</b>	<b>21</b>
1/4 der <i>anwesenden</i> Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	6

## **Traktanden**

1. Protokoll vom 15. November 2012  
A1.2.2 / 2013-01
2. Rechenschaftsbericht 2012  
V4.5 / 2013-02
3. Rechnung 2012  
F3.7.6 / 2013-03
4. Ausscheidung eines Naturwaldreservats Heideloch  
in den Aarburger Gebieten Hüenerweid, Schwarzhoor  
und Heideloch  
F4.3 / 2013-04
5. Orientierung und Umfrage

## **Verhandlungen**

Der Vorsitzende, **Gemeindeammann Karl Grob**, begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten sowie Martin Weiss vom Allgemeinen Anzeiger und Kurt Blum vom Zofinger Tagblatt.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen.

Die Akten lagen bei der Abteilung Zentrale Dienste zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Das Protokoll der letzten OGV wurde den damaligen Teilnehmern zugestellt. Die OGV-Protokolle sind auch stets auf der Gemeinde-Homepage unter der Rubrik „Politik/Ortsbürgergemeinde“ online gestellt. Dasselbe gilt für den Rechenschaftsbericht und für die Kurzinfos zu Rechnungen und Budgets.

Sämtliche positiv und negativ gefassten Beschlüsse der heutigen OGV unterliegen dem fakultativen Referendum.

## **1. Protokoll vom 15. November 2012**

### **Beschluss**

**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. November 2012 wird genehmigt.**

## **2. Rechenschaftsbericht 2012**

Der Rechenschaftsbericht (im grünen OGV-Büchlein integriert) wurde allen Stimmberechtigten zugestellt.

**Förster Jörg Villiger** geht auf verschiedene Punkte und Zahlen des sehr interessanten und ausführlichen Rechenschaftsberichtes näher ein und empfiehlt diesen zum Studium.

Der Bericht gibt zu keinen speziellen Bemerkungen Anlass.

Die **FGPK OG** beantragt die Genehmigung des Rechenschaftsberichtes.

### **Beschluss**

**Der Rechenschaftsbericht 2012 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes wird genehmigt.**

### **Protokollauszug an**

- V4.5 (OG)

### **3. Rechnung 2012**

**Vizeammann Alois Spielmann** geht auf verschiedene Punkte der Rechnung näher ein. Speziell kommentiert er die Themen Beiträge des Kantons, Holzerlös, Leitungen Bündten, Zunahme Guthaben OG bei EG und verstärkte Alimentierung Waldhüttenfonds.

Er dankt allen Personen, welche zum guten Gelingen dieses Abschlusses beigetragen haben.

Die wichtigsten Zahlen des Rechnungsabschlusses 2012 sehen wie folgt aus:

- Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 30'594.20, welcher aus dem Eigenkapital entnommen werden konnte.
- Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde per Ende 2012 beträgt CHF 624'260.43
- Die Rechnung Wald schliesst positiv mit einem Ertragsüberschuss ab. Dieser beträgt CHF 44'279.75, welcher in die Forstreserve eingelegt wird. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.
- Der Stand der Forstreserve beträgt neu CHF 495'391 (bei einem Sollbestand von CHF 215'233).
- Das Kontokorrent-Guthaben der OG bei der EG steigt um CHF 132'266.45 auf CHF 1'269'858.28.

**Judith Christen, Präsidentin der FGPK OG**, verliest in deren Namen den Prüfbericht. Die FGPK OG beantragt die Genehmigung der Rechnung.

#### **Beschluss**

**Die Rechnung 2012 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes wird genehmigt.**

#### **Protokollauszug an**

- Abteilung Finanzen
- F3.7.6 (OG)

#### **4. Ausscheidung eines Naturreservats Heideloch in den Aarburger Gebieten Hüenerweid, Schwarzhoor und Heideloch**

##### **Vorstellung des Geschäfts**

Das Geschäft wird vom **Forstkommmissionsmitglied Urs Erni** detailliert näher vorgestellt. Als anschauliches Beispiel geht Urs Erni auf das bestehende Naturreservat Lägern (Kt. AG+ZH) mit dessen Funktionen und die dortigen Erfahrungen speziell im Hinblick auf Fauna und Flora ein.

Der Kanton Aargau ist nun daran interessiert, das Aarburger Waldgebiet Hüenerweid, Schwarzhoor und Heideloch im Halte von 13,75 Hektaren in ein Naturwaldreservat Heideloch einzubinden. In diesem Naturwaldreservat soll auf die Nutzung während 50 Jahren verzichtet werden.

Auch Oftringer Wald soll, selbstverständlich in einem separaten Beschlussverfahren, in dieses Naturwaldreservat eingebunden werden. Mit den ausgeschiedenen Flächen und dem Nutzungsverzicht über 50 Jahre kann in den Gemeinden Aarburg (13,75 ha) und Oftringen (33,35 ha) zusammen mit den bereits bestehenden Altholzinseln ein zusammenhängendes Naturwaldreservat von insgesamt ca. 70 ha realisiert werden.

Gemäss § 7 Abs. 2 lit d) des Ortsbürger-Gemeindegesetzes obliegt der Erwerb, die Veräusserung und der Tausch von Grundstücken *sowie die Einräumung von Rechten an solchen* der Ortsbürger-Gemeindeversammlung.

Die entsprechenden Vereinbarungen sollen in beiden Gemeinden, Aarburg und Oftringen, anlässlich der jeweiligen Sommer-Gemeindeversammlung der Ortsbürger, abgesegnet werden.

Im Naturwaldreservat sollen von menschlichen Eingriffen unbeeinflusste Alterungs- und Zerfallsprozesse ablaufen können. Damit entstehen Lebensräume, insbesondere für diejenigen Tier- und Pflanzenarten, welche auf alte und absterbende Blumen sowie totes Holz angewiesen sind.

Die OG als Waldeigentümerin verpflichtet sich, in den bezeichneten Waldbeständen auf jegliche Holznutzung und auf Pflegeeingriffe zu verzichten und der natürlichen Entwicklung freien Lauf zu lassen. Auch tote Bäume und Äste sind im Wald zu belassen.

Für dieses Naturwaldreservat bietet der Kanton der OG Aarburg eine Vereinbarung an, die für den Nutzungsverzicht des betreffenden Waldabschnittes während 50 Jahren eine Entschädigung von pauschal CHF 72'000.00 z.G. der OG Aarburg für die ganze Vertragsdauer vorsieht.

Die Vereinbarung tritt am 1.1.2014 in Kraft und gilt bis 31.12.2063. Die Auszahlung der vereinbarten Entschädigung für den Nutzungsverzicht erfolgt innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten des Vertrages unter Vorbehalt der Bewilligung der Zahlungskredite durch den Grossen Rat.

Die OG als Waldeigentümerin ist damit einverstanden, dass anlässlich der nächsten Revision der kommunalen Nutzungsplanung das vertraglich gesicherte Naturwaldreservat öffentlichrechtlich geschützt wird.

Gemeinderat und ortsbürgerliche Kommissionen stehen hinter dem Anliegen und beantragen folgendes:

**Der Ausscheidung eines Naturwaldreservats Heideloch in den Gebieten Hüenerweid, Schwarzhoor und Heideloch mit einer Abgeltung des Nutzungsverzichtes während 50 Jahren mit pauschal CHF 72'000 z.G. der OG Aarburg sei zuzustimmen unter der Voraussetzung,** dass auch die Ortbürgergemeinde Oftringen der in ihrem Gemeindebann beabsichtigten Waldausscheidung für dieses Naturwaldreservat zustimmt (was anlässlich der Oftringer OGV vom Mi 05.06.2013 geschehen ist).

Die **Präsidentin der FGPK OG**, Judith Christen, orientiert, dass die FGPK OG das Geschäft zusammen mit der FoK beraten hat und Zustimmung beantragt.

### **Detailberatung**

In der Detailberatung ergeben sich keine speziellen Voten.

## Beschluss

**Der Ausscheidung eines Naturwaldreservats Heideloch in den Gebieten Hüenerweid, Schwarzhoor und Heideloch mit einer Abgeltung des Nutzungsverzichtes während 50 Jahren mit pauschal CHF 72'000 z.G. der OG Aarburg wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass auch die Ortbürgergemeinde Oftringen der in ihrem Gemeindebann beabsichtigten Waldausscheidung für dieses Naturwaldreservat zustimmt (was anlässlich der Oftringer OGV vom Mi 05.06.2013 geschehen ist).**

## Rechtskraftbescheinigung

Dieser Beschluss ist am Montag, 15.07.2013 in Rechtskraft getreten.

Für getreues Protokoll:

### **GEMEINDERAT AARBURG**

Karl Grob  
Gemeindeammann

Urs Wicki  
Gemeineschreiber-Stv.

## Protokollauszug an

- Gemeinderat, 4663 Oftringen  
**Bitte analogen OGV-Beschluss Oftringen dem GR Aarburg zustellen**
- Departement BVU, Abt. Wald, Kreisforstamt Aarau-Kulm-Zofingen,  
Kreisförster Erwin Städler, 22, 5001 Aarau  
**Bitte def. Exemplare der Vereinbarung zwecks Unterzeichnung dem GR Aarburg zustellen**
- Präsident Forstkommision, Dr. Claudius Frey
- Förster Jörg Villiger
- Abt. Finanzen
- F4.3 (Naturwaldreservat Heideloch)

## 5. Orientierung und Umfrage

**Vizeammann Alois Spielmann** orientiert:

- Der **Waldarbeitstag** findet am Samstag, 08.06.2013 statt (Programm-Flyer wird allen verteilt)
- **Robert und Frieda Walser-Winzenried** wurden anlässlich der Herbst-OGV 2012 ehrenhalber ins **Ortsbürgerrecht** aufgenommen. Aus diesem Anlass wird ihnen nun im Stadtpark ein Bänkli errichtet. Die Enthüllung und Einweihung findet im Anschluss an die OGV im Stadtpark statt. Die OGV-Teilnehmer sind an diesem kleinen Anlass mit Apéro herzlich eingeladen.

**Allgemein** ergibt sich noch ein kurzer Austausch:

... zum Thema **Grube Längacker** und **Grube am Born**. Beiderorts laufen Untersuchungen (mit dem Kanton) deren Resultat dereinst über die Gemeinderats-Nachrichten bekanntgemacht werden.

**Protokollauszug an**

- B5.1.3

Aarburg, 10.06.2013 / Wi / **A1.2.2**

L:\ARCHIV\A1\PROTOKOLLE OGV\A122-Prot OGV 2013 06 06.docx

Für getreues Protokoll:

**GEMEINDERAT AARBURG**

Karl Grob  
Gemeindeammann

Urs Wicki  
Gemeindeschreiber-Stv.

**Verteiler:**

- Ordner OGV-Protokolle (Original)
- Teilnehmende OrtsbürgerInnen (21)
- Präsidentin FGPK OG (./.)
- Präsident Forstkommission (./.)
- Gemeindeförster (./.)
- Gemeinderat (A1.2.2 OG)
- GS-Stv. (Homepage, pdf)
- ZD (Auftrag zur Registrierung)